



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXXV. Johannes Dunker und Claus Bruna quittiren die Rathmannen zu
Berlin und Köln wegen empfangenen Schwestererbes, am 17. Dezember
1368.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XXXV. Johannes Duncker und Claus Brunn quittiren die Rathmannen zu Berlin und Köln wegen empfangenen Schwestererbes, am 17. Dezember 1368.

In den name godes Amen. Ik Johannes Duncker vnd Clawes Brune, wy bekennen openbar in desser seryf, dat dy ratmanne van Berlyn vnd van Colne schuldich gewesen syn Tyderico Duncker drytтейdehalue mark Brand. fuluers, die helfte des vorgebanten gheldes dy hebben sy vns bytalet myt dem tynze, also allet vns van syner weggen erflik anghestouen js, des late wy sy ledych vnd los, dat sy von vns oder van vnser suster katherinen oder van vnser rechten eruen nummer ghemant scolen werden, dat loue wy in guden truuen. To orkunde dysses briues so hebbe wy vnser twyer Inghesegel gehanghen in dyssen brif. Ghescreuen nach godes bort dusent dreyhundert jar, in den achtenfesten jare, an den fundaghe na sunte Lucian daghe der heyligen Juncvrouen.

Nach dem Orig. im Berliner Stadt-Archiv No. 1145.

XXXVI. Markgraf Otto's Verschreibung gegen Erzbischof Albrecht von Magdeburg über 150 Mark rückständiger Urbede aus Köln, vom Jahre 1370.

Wir Otte, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, — Bekennen, — das wir dem Erwirtigen In gote uater vnd herren, herrn Albrechte, Erzbischoffe des heiligen Gotthuses zu Magdeburg, vnser lieben herrn, schuldig sind anderhalb hundert marg Brand. silbers vnd gewichtes von der vorfessenen gulde der stad zu Colne von drien Jaren, die nehst vorgangen sind; diese vorgeschrieben anderhalphundert marg haben wir den vorbenanten vnserm herrn von magdeburg vnd sinen nachkomenden vnd sine Gotthuse vnd ab her nicht enwere, In guten truuen gelobt vnd gelobin mit dissem briue, zu bereitende vnd zu bezalende nu vff sente Mertinstag irst zukommende vort vbir eyn Jar vnd bewisen ym des hundirt marg zu Berlyn by Colne vnd funffzig marg zu der kiricz, die eme danne vnser Ratmanne vnd burger dieffer selben vnser zwoier stete von vnser wegen gebin vnd vnuerczogentlichen bezalen sollen vnd wollen vnserm herrn von Magdeburg zu In darvmb vnse quitebriue ane allirley widerrede gebin vnd der Im mit nichte weygern. Ouch sollen wir der nicht selbst vffnemen, noch nymande anders bewisen. Wer, das ym diese vorgebanten anderhalb hundert marg vff diesen erstgnanten sant Mertinstag nicht bezalt wurden, so sollen doch diese briue allen andern briuen, die wir dem vorgebanten gotthuse zu magdeburg vbir die funffzig marg geldis zu Colne gegeben haben, vnshedelich sin vnd mag tun gleicher wis zu dissen vorgebanten anderhalb hundert marcken, die vorfessen sin, als zu der gulde, nach lute der alden briue, als die vswisen, die vnser bruder der Romer vnd wir dar vbir gegeben haben. Ouch so sollen dieselben briue In irer fullen macht bliben ane hindernisse. Des zu Orkunde haben wir vnser Ingesigil gehanghen an dissen briff, Gebin zu wolmirstete, nach